

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[31377] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich die Sortimentbuchhandlung des Herrn

G. L. Knecht

hier ohne Aktiva u. Passiva am 1. Juni*) käuflich übernommen habe und dieselbe unter obiger Firma mit Zuzugung meines Namens weiterführen werde.

Die durch meine Thätigkeit in den geachteten Firmen Fr. Cruse's Buchh. in Hannover, Gustav Fock in Leipzig, G. W. Silomon in Bremen und Ferber'sche Universitätsbuchhandlung in Gießen gewonnene Erfahrung, sowie die günstige Lage und der ungeheuer rege Fremdenverkehr lassen mich eine gedeihliche Weiterentwicklung meines Geschäftes erhoffen.

Ich richte an die Herren Verleger das ergebenste Ersuchen, mich durch Eröffnung eines Kontos und Zusendung der Novitäten zu unterstützen. Durch reges Interesse für Ihre Unternehmungen und durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen werde ich mich in jeder Weise erkenntlich zeigen und mich bemühen, die Verbindung lohnend zu gestalten.

Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt, übernahm ich die Disponenten und das in Rechnung 1889 Gelieferte.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich um schnellste Zusendung von Katalogen, Rundschreiben etc.

Herr A. Streller in Leipzig wird vorläufig meine Kommission weiter besorgen und bei etwaiger Kreditverweigerung stets in der Lage sein, Festverlangtes bar einzulösen.

Im übrigen erlaube ich mir noch auf nachfolgende Referenzen zu verweisen.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst

Dresden.

G. Hoffmann,

i. Fa.: G. L. Knecht (Inh. G. Hoffmann).

*) Wird bestätigt. Der Verlag bleibt in meinem Besitz.

G. L. Knecht.

Referenzen:

Fr. Cruse's Buchh. in Hannover.

G. W. Silomon in Bremen.

Arnold Bergsträßer, Hofbuchh. in Darmstadt.

Güntzer & Rudolph, Bankgeschäft in Dresden.

Der Bitte des Herrn Carl Hoffmann aus Gießen, ihn anlässlich der Erwerbung von G. L. Knecht's Buchhandlung in Dresden in den Kreis der Kollegen einzuführen, kommen wir mit Vergnügen nach.

Herr Hoffmann, der bei uns in den Jahren 1880-83 den Buchhandel erlernt hat, ist uns als ein streng solider, ehrenfester Herr bekannt, der es sich zur Pflicht machen wird, das Vertrauen, welches ihm der Buchhandel schenkt, in jeder Beziehung zu rechtfertigen. Wir wünschen seinem Unternehmen den besten Erfolg!

Hannover, im Juni 1889.

Fr. Cruse's Buchhandlung
Ost & Georg.

Dem Wunsche des Herrn G. Hoffmann, seinem Rundschreiben einige empfehlende Worte beizufügen, entspreche ich gern, da ich ihn während seiner mehrjährigen Thätigkeit in meinem Geschäft als einen gewissenhaften, umsichtigen und

tüchtigen Geschäftsmann kennen lernte, den ich dem Wohlwollen der Herren Kollegen aufs angelegentlichste empfehlen kann.

Bremen, 25. Juni 1889.

G. W. Silomon.

Herr Carl Hoffmann aus Gießen, Sohn eines Freundes von mir, ist mir seit seiner frühesten Jugend als fleißig u. strebsam bekannt. Durch öfteren Verkehr in den letzten Jahren habe ich in demselben einen mit Liebe für seinen Beruf erfüllten Sortimenter kennen gelernt, und bin ich überzeugt, daß er bei seinem Fleiß, seinen Mitteln und seinen anständigen Gefinnungen die Firma, welche er übernommen hat, zu einer bei allen Verlegern angesehenen Sortimentbuchhandlung accreditieren wird.

Darmstadt, den 1. August 1889.

Arnold Bergsträßer.

Bautzen, im August 1889.

[31272]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich Anfang Oktober d. J. am hiesigen Platze, meiner Vaterstadt Bautzen, unter der Firma

E. R. Mendel

eine

Buch- und Musikalienhandlung

eröffnen werde.

Die günstige Lage meines im eigenen Hause befindlichen Geschäftslokales, meine Platzkenntnis und hinreichende Barmittel bieten mir die besten Aussichten für ein gutes Gedeihen meines Unternehmens.

Herr Rudolph Hartmann in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Ich richte nun an Sie die höfliche Bitte, mir gütigst Konto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen. Herr Hartmann wird stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, nur bitte ich schon jetzt um baldige und regelmässige Zusendung von Katalogen, Prospekten, (Kirkularen, Plakaten etc.

Ich halte mich und mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen und zeichne

Mit aller Hochachtung

E. R. Mendel.

[31220] Unter der Firma:

Buchhandlung und Bibliothek

F. A. Borst

errichte ich demnächst in Halle a/S. ein buchhändlerisches Unternehmen.

Vermittelung: Carl Rühle in Leipzig.

Ich bitte um Zusendung der Verlagskataloge und Mitteilung Ihrer Bezugsbedingungen. Ausnahmeangebote behufs größerer Bezüge guter Werke für meine Leihbibliothek sind mir willkommen.

Halle a/S., August 1889.

Dr. A. Borst.

[31390] Hiermit die ergebene Anzeige, daß meine Vertretung bereits seit d. 1. Juli 1888 für Leipzig Herr Paul Stiehl übernommen hat.

Königsberg i/Pr., den 1. August 1889.

A. M. Jedamski.

[31219] Ich besorge die Kommission für die Musikalienhandlung von Carl Ebling in Mainz und bitte denselben gratis sofort Musikalienverlagskataloge zugehen zu lassen.

Leipzig, den 19. August 1889.

Carl Rühle.

Verkaufsanträge.

[30654] Ein seit 86 Jahren bestehendes, wohlrenommiertes und bei allen Verlegern accreditiertes Sortiment in lebhafter Stadt mit wohlhabender Umgegend im Königreich Sachsen, das noch sehr erweiterungsfähig ist, mit einem Umsatz von 21-28 000 M., ist wegen Kränklichkeit des Besitzers mit oder ohne Hausgrundstück baldmöglichst gegen Barzahlung zu verkaufen.

Selbstkäufer wollen Kaufgebote zur Weiterbeförderung bei Herrn Rob. Friese in Leipzig unter A. G. 1286 niederlegen.

[30875] Ich bin beauftragt zu verkaufen: Ein Sortiment, mit Antiquariat in Berlin, zu sehr günstigen Bedingungen. Für Herren, welche im modernen und eigentlichen Antiquariat einige Erfahrung und Gewandtheit besitzen, eine durchaus annehmbare Offerte, zumal die Forderung nicht zu hoch ist. — Reflektenten ersuche ich mir Nachweis über die flüssigen Geldmittel zu geben.

Leipzig, August 1889.

Wilhelm Maufe.

[30976] Buch- u. Kunstfortiment e. großen Provinzial-Hauptstadt anderer Unternehmungen wegen sofort billig für 4500 M. zu verkaufen. Antr. u. H. 30976 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[29497] Eine ff. Buchhandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands ist preiswert zu verkaufen. Anträge unter R. V. 29497 in der Geschäftsstelle d. B.-B.

[31136] Ein kleines antiqu. Bücherlager ist preiswert zu verkaufen. Verzeichnis steht zu Diensten. Angebote unter # 31136 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[30130] In einer freundlich gelegenen Stadt Westfalens ist eine seit langen Jahren bestehende kleine, aber sehr solide und noch entwicklungsfähige Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Nebenzweigen, für 10 000 M. mit entsprechender Anzahlung zu verkaufen. Der Reinertrag stellt sich auf ca. 3500 M. p. a. — Die Firma steht auf allen Verlegerlisten und ist ohne Konkurrenz.

Berlin.

Elwin Staudé.

Kaufgesuche.

[295] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[30414] Ein tüchtiger und zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein auf solidester Basis ruhendes, ausdehnungsfähiges Sortiment zu kaufen, das einen nachweisbaren jährlichen Reingewinn von ca. 10 000 M. abwirft.

Vorgezogen würden Sortimente wissenschaftlicher Richtung mit internationalem lebhaftem Fremdenverkehr. Kolportagegeschäfte ausgeschlossen. Grundbesitz erwünscht. Strengste Diskretion zugesichert.

Gef. Angebote werden unter Ziffer K. B. # 30414 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.